

# Managementhandbuch



Stand: 03.05.2022

Seite: 1 von 18

1. Standorte
2. Über Lacroix + Kress GmbH
3. Unsere Werte
4. Unternehmenspolitik
5. Managementsystem
6. Verantwortung
7. Ressourcen
8. Produktrealisierung
  - 8.1. Energie- und Umweltaspekte sowie Gefährdungsbeurteilung
  - 8.2. Angebots- und Auftragsbearbeitung
  - 8.3. Beschaffung
  - 8.4. Produktion
  - 8.5. Messungen und Prüfungen
  - 8.6. Lager und Versand
9. Analyse und Verbesserungen
10. Mitgeltende Unterlagen



## 1. Standorte

Lacroix + Kress GmbH (L+K) umfasst die folgenden beiden Standorte:

- Engterstraße 34, 49565 Bramsche
- Äußere Neunkirchner Straße 1, 92431 Neunburg vorm Wald

## 2. Über Lacroix + Kress GmbH

Wir – die Lacroix + Kress GmbH – sind Hersteller von hochwertigen Kupferdraht-erzeugnissen in blanker, verzinnter, versilberter und vernickelter Oberfläche. Des Weiteren umfasst das Produktspektrum Copper Clad Steel, Copper Clad Aluminium und Kupferlegierungen.

Insgesamt blicken wir auf mehr als **75 Jahre Erfahrung** zurück und sind als eines der weltweit führenden Unternehmen von Kupferdrahterzeugnissen etabliert. Die Halb-fabrikate werden an den Standorten Bramsche und Neunburg vorm Wald mit insgesamt **250 Mitarbeitern** produziert und kommen international in Kabel-,

Dokumentname:

L+K Managementhandbuch V10

Erstellt: 03.05.2022

QMB / Kubutsch, Lottner

Genehmigt: 03.05.2022

GF / C. Barklage

Automobil-, Lebensmittel- und Flugzeugindustrie, sowie in der Medizintechnik und Infrastruktur zum Einsatz.

In Bramsche stellen wir Walzdraht im Durchmesserbereich von 8,0 mm bis 14,0 mm her. Die Drähte werden aus sauerstofffreiem Kupfer hergestellt, das im eigenen Walzwerk nach dem "DIP FORMING VERFAHREN" produziert wird. Der ebenfalls in Bramsche stationierte Drahtzug stellt Einzeldrähte im Durchmesserbereich von 0,05 – 7,0 mm (AWG 44-2) her.

Unser Produktspektrum im Werk Neunburg vorm Wald umfasst Mehrfachdrähte, Flechtdrähte und Leiter im verwürgten, konzentrischen-, Unilay- oder im Seilaufbau. Es werden Drahtdurchmesser von 0,050 mm bis 0,900 mm (AWG 44- 19) verarbeitet. Der mögliche Leiterquerschnitt beträgt 0,01 mm<sup>2</sup> bis 35 mm<sup>2</sup>.

Moderne Fertigungsprozesse und kompetente Mitarbeiter mit jahrzehntelanger Erfahrung sorgen für Ihre Kundenzufriedenheit. Mit Flexibilität und fundiertem Know-how bieten wir unseren Kunden individuell angepasste Lösungen mit höchster Produkt- und Lieferqualität. Mit dem Einsatz unserer effektiven und zertifizierten Managementsysteme für Qualität, Arbeitssicherheit, Umwelt und Energie erfüllen wir die hohen Standards der Industriebranchen. Die enge und faire Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern prägt unsere Prozesse.

Weitere Informationen erhalten Sie über [www.lacroixundkress.de](http://www.lacroixundkress.de).

### 3. Unsere Werte

- Ehrlichkeit
- Verlässlichkeit
- Vertrauen
- Glaubwürdigkeit
- Nachhaltigkeit
- Toleranz
- Empathie
- Wertschätzung

Daraus ergeben sich das **Führungsverhalten**, Regeln für die **Zusammenarbeit** und die **Mitarbeiterentwicklung** im Unternehmen.

Wir erkennen den **Menschen** als Mittelpunkt und damit als Schlüssel zum Erfolg!

Dokumentname: L+K Managementhandbuch V10	Erstellt: 03.05.2022 QMB / Kubutsch, Lottner	Genehmigt: 03.05.2022 GF / C. Barklage
---	---	---

# Managementhandbuch

## Führungsgrundsätze und Leitlinien

### Werte

Ehrlichkeit • Verlässlichkeit • Vertrauen • Glaubwürdigkeit  
Nachhaltigkeit • Toleranz • Empathie • Wertschätzung

### Führungsverhalten

- Verantwortung übernehmen
- Mitarbeiter motivieren und mitnehmen
- Entscheidungen treffen
- Veränderungen gestalten
- Vorbild sein und Kompetenz zeigen
- Versprechen einhalten
- Fair miteinander umgehen
- Emotionen zulassen



### Zusammenarbeit

- Ziele und Regeln definieren
- Gegenseitiges Vertrauen aufbauen
- Diskussionen offen führen
- Informieren und kommunizieren
- Feedback geben und annehmen
- Konsequenz zeigen und Konsensfähigkeit bewahren
- Neue Wege finden
- Veränderungen zulassen



### Mitarbeiterentwicklung

- Perspektiven aufgreifen
- Persönliche Ziele vereinbaren
- Verantwortung delegieren
- Entscheidungsspielraum gewähren
- Verantwortung einfordern
- Zeit und Mittel bereitstellen



Wir erkennen den Menschen als Mittelpunkt und damit als Schlüssel zum Erfolg!

Erreichen höchster Kundenzufriedenheit ist Maßstab unseres Handelns.

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter sowie der schonende Umgang mit Ressourcen sind wesentliche Grundlagen unserer geschäftlichen Aktivitäten. Hieraus ergeben sich die folgenden Grundsätze unseres betrieblichen Handelns.

Wir schonen Ressourcen durch Minimierung des Verbrauches von Rohstoffen und Energie. Durch Steigerung der Energieeffizienz verbessern wir die energetische Leistung unseres Unternehmens. Dabei halten wir alle gesetzlichen und internen Vorgaben ein, die relevant für die Energienutzung oder den Energieverbrauch sind.

- Unsere Produkte, Prozesse und Technologien werden unter qualitäts-, ökologischen, energetischen und arbeitssicherheitstechnischen Gesichtspunkten kontinuierlich weiterentwickelt.
- Alle Mitarbeiter erhalten die nötigen Informationen und Schulungen, um ihre Aufgaben fehlerfrei ausführen zu können. Zum Erreichen der Unternehmensziele stellen wir alle notwendigen Informationen und Ressourcen bereit.
- Durch systematische Ermittlung und Minimierung von Gefährdungen an Arbeitsplätzen schützen wir unsere Mitarbeiter vor Verletzungen und Erkrankungen. Durch entsprechende Sicherheitseinrichtungen und ergonomische Auslegung von Arbeitsplätzen senken wir Unfall- und Gesundheitsrisiken bei der täglichen Arbeit.

Dokumentname:

L+K Managementhandbuch V10

Erstellt: 03.05.2022

QMB / Kubutsch, Lottner

Genehmigt: 03.05.2022

GF / C. Barklage

# Managementhandbuch



Stand: 03.05.2022

Seite: 4 von 18

Als Vorgabe dabei dienen uns einschlägige Gesetze, Vorschriften, Empfehlungen sowie Erfahrungen, die uns zum Beispiel über den Betriebsarzt bzw. die Betriebsärztin vermittelt werden.

- Mit unseren Kunden, Lieferanten, Nachbarn, Mitarbeitern und den Behörden führen wir einen offenen Dialog über potenzielle Umwelteinflüsse und mögliche Gefahrenquellen unserer Aktivitäten.
- Die umwelt- und sicherheitsrelevanten Auswirkungen unserer Aktivitäten bezüglich Emission, Lärm und Abfall sowie auf die Gesundheit unserer Mitarbeiter werden regelmäßig kontrolliert, bewertet und wenn möglich reduziert.
- Wir erstellen Notfallpläne, um Unfälle zu verhindern und ggf. deren Auswirkungen zu minimieren. Wir erfassen und bewerten systematisch den produktspezifischen Energieverbrauch, um daraus Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz abzuleiten und umzusetzen.
- Ein [„Code of Conduct“](#) ist fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und beschreibt unsere Verhaltensrichtlinien. Als Ansprechpartner für alle damit verbundenen Themen fungiert der von der Geschäftsführung bestellte Compliance Officer.

Die Geschäftsführung der Lacroix + Kress GmbH verpflichtet die Führungskräfte der Werke, dafür zu sorgen, dass die Vorgaben dieses Handbuches eingehalten werden und die genannten Grundsätze weiterhin intensiv verfolgt werden, um eine kontinuierliche Verbesserung des Unternehmens zu erreichen.

## 4. Unternehmenspolitik

In unserem internationalen Geschäftsumfeld sind Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, Qualität, Umweltschutz, Energieeffizienz und die Zufriedenheit unserer Kunden die Grundsäulen für eine dauerhafte Erhaltung und Weiterentwicklung unseres Unternehmens. Durch das Aufrechterhalten und die kontinuierliche Verbesserung unserer Managementsysteme stärken wir dieses Fundament.

Hierbei verpflichten wir uns zur

- Bereitstellung sicherer und gesundheitsgerechter Arbeitsplätze, der Beseitigung von Gefahren und der Minimierung der Arbeitssicherheits- und Gesundheitsrisiken in unserem Unternehmen. Dies erreichen wir unter anderem durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und Beteiligung unserer Beschäftigten und deren Vertreter
- Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen, bindender Verpflichtungen und anderer, auf die Managementsysteme bezogener und relevanter Anforderungen
- Festlegung und Überprüfung von Zielen im Bereich Arbeitssicherheit, Qualität, Umwelt und Energie, um die Unternehmensleistung weiter zu verbessern

Dokumentname:

L+K Managementhandbuch V10

Erstellt: 03.05.2022

QMB / Kubutsch, Lottner

Genehmigt: 03.05.2022

GF / C. Barklage

# Managementhandbuch



Stand: 03.05.2022

Seite: 5 von 18

- Unterstützung bei der Beschaffung und Auslegung energieeffizienter Produkte, Anlagen und Dienstleistungen
- Fortlaufenden Verbesserung der energiebezogenen Leistung
- Erfassung und Auswertung relevanter Informationen und Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen, um das Erreichen der Ziele und Energieziele sicherstellen

und dem

- Schutz der Umwelt, einschließlich der Verhinderung von Umweltbelastungen, sowie dem nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen

Durch die konsequente Verfolgung dieser Politik stellen wir unsere **kontinuierliche Verbesserung** sicher, die einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung unseres Unternehmenserfolges leistet.

## 5. Managementsystem

Das vorliegend beschriebene Managementsystem ist das Instrument zum Umsetzen der Unternehmenspolitik. Durch ein praxisorientiertes System zum Festlegen von Prozessen und wichtigen Arbeitsabläufen soll

- das Erfüllen aller Anforderungen an die Produkte und Dienstleistungen,
- die Einhaltung aller relevanten Gesetze,
- die Wirtschaftlichkeit der Prozesse,
- die Minimierung von negativen Umweltauswirkungen
- Verbesserung des Arbeitsschutzes unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen wirtschaftlichen und sonstigen Rahmenbedingungen
- durch die Einführung produktspezifischer Maßnahmen eine Steigerung der Energieeffizienz

gewährleistet werden.

Diese Ziele erfordern eine hohe Flexibilität zur Anpassung an sich ändernde Kundenforderungen, Marktgegebenheiten sowie sonstige gesellschaftliche Anforderungen.

Hierfür ist folgender Rahmen für das Managementsystem festgelegt:

- Managementhandbuch der Lacroix + Kress GmbH
- Arbeits- und Organisationsanweisungen (auch L+K – AO genannt)
- L + K Methoden und Standards

Dokumentname:

L+K Managementhandbuch V10

Erstellt: 03.05.2022

QMB / Kubutsch, Lottner

Genehmigt: 03.05.2022

GF / C. Barklage

## Managementhandbuch



Stand: 03.05.2022

Seite: 6 von 18

### ▪ Standortspezifische Managementdokumentation

Das vorliegende Handbuch beschreibt das integrierte Managementsystem und es soll den Mitarbeitern das Verständnis für energieeffiziente Produktion, Qualität, betrieblichen Umweltschutz und Arbeitssicherheit erleichtern und den Kunden sowie der interessierten Öffentlichkeit die Organisation und Leistungsfähigkeit des Unternehmens transparent und verständlich machen.

Es legt dar, wie die Forderungen der Regelwerke ISO 9001 bezüglich Qualität, ISO 14001 bezüglich Umweltschutz, ISO 45001 bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie ISO 50001 bezüglich Energiemanagement erfüllt werden.

Der Anwendungsbereich des Managementhandbuchs und die Unternehmenspolitik beziehen sich bei allen vier Managementsystemen auf die Lacroix & Kress GmbH und deren Standorte in Bramsche und Neunburg vorm Wald. Der Geltungsbereich des Energiemanagements umfasst die auf dem Gelände der Lacroix + Kress GmbH auftretenden Energieverbräuche, mit Ausnahme der Weiterleitung von Strom an Dritte, auf deren Verbrauchsverhalten L+K keinen Einfluss hat.

Wenn sich eine oder mehrere der Anforderungen dieser Normen nicht anwenden lassen, dann sind Einzelheiten und Begründungen für deren Ausschluss in den Managementsystemen der Standorte definiert. Das Gleiche gilt auch für weitergehende kundenspezifische Anforderungen an die jeweiligen Managementsysteme.

Innerhalb der oben genannten Anweisungen sind die Abläufe bzw. Tätigkeiten, Schnittstellen und Zuständigkeiten dokumentiert. Weitere Vorgaben zum Aufbau der Managementsysteme und zur Prozessorientierung mit den Wechselwirkungen der Prozesse sind in der Arbeits- und Organisationsanweisung L+K AO 000 beschrieben.

Das Managementhandbuch der L+K und die im Abschnitt 10 mit L+K AO gekennzeichneten Anweisungen werden durch die Geschäftsführung freigegeben.

Dokumente werden selbstständig an den Standorten erstellt, freigegeben und gepflegt. Der Managementbeauftragte (s. Abschnitt 6) des Standortes ist für die normgerechte Umsetzung und die Lenkung der Dokumente verantwortlich.

Die Vorgabedokumente tragen eine zitierfähige Kennzeichnung mit Ausgabestand sowie Datum und Unterschrift des zur Freigabe Berechtigten. Unterschrift und Freigabe sind auch in elektronischer Form zulässig. Die jeweils aktuelle Ausgabe befindet sich auf dem gemeinsamen Netzwerk und ist über die Prozesslandschaft zu erreichen. Vorgabedokumente werden regelmäßig, spätestens alle 5 Jahre, bewertet.

Weitere Vorgabe- bzw. Nachweisdokumente in den Standorten sind:

### ▪ Allgemeine Dokumente wie zum Beispiel:

Normen, anzuwendende Gesetze, behördliche Vorgaben, Kundenvorgaben, Spezifikationen, Konstruktionsblätter, sonstige bindende Vorgaben, Notfallpläne,

Dokumentname: L+K Managementhandbuch V10	Erstellt: 03.05.2022 QMB / Kubutsch, Lottner	Genehmigt: 03.05.2022 GF / C. Barklage
---	---	---

# Managementhandbuch



Stand: 03.05.2022

Seite: 7 von 18

Messwerte bzw. -protokolle, Auditberichte, Sachverständigenberichte, Begehungsprotokolle

- Umweltbezogene Dokumente wie zum Beispiel:  
Sicherheitsdatenblätter, Betriebsanweisungen, Umweltaspekte
- Arbeitsschutzbezogene Dokumente wie zum Beispiel:  
Gefährdungsermittlung, Sicherheitsorganisation, Kataster für Gefahrstoffe, Lärm und Licht, Erlaubnisscheine
- Qualitätsbezogene Dokumente wie zum Beispiel:  
Typmusterprüfberichte, Zeugnisse, Fertigungs- und Prüfaufzeichnungen, Fehlermeldungen, Aufzeichnungen der Vertragsprüfung
- Energierrelevante Dokumente, wie zum Beispiel:  
Energetische Bewertungen, Energie-Leistungs-Kennzahlen

Die Aufbewahrungsdauer der Dokumente richtet sich nach gesetzlichen Vorschriften, Kundenforderungen oder bereichsspezifischen Vorgaben (siehe L+K AO 002 Aufbewahrungspflichten).

## 6. Verantwortung

Die Geschäftsführung sieht das Managementsystem mit den Säulen Qualität, Umweltschutz, Arbeitsschutz und Energie als unverzichtbare Voraussetzung zur Sicherung des Unternehmenserfolges an. Die L+K ist auf zwei Standorte aufgeteilt. Entsprechend liegt die Verantwortung für die Qualität der Produkte, sowie für Umwelt-, Arbeitsschutz und Energieeffizienz bei den jeweiligen Leitern der Werke und der gemeinsamen Geschäftsführung.

Die Unternehmenspolitik der L+K verpflichtet alle Führungskräfte und Mitarbeiter, die Kundenzufriedenheit zum vorrangigen Maßstab des Handelns zu machen. L+K versteht hierbei auch die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen als ein internes Kunden-Lieferantenverhältnis. Durch die Schaffung einer umweltgerechten und arbeitssicheren Umgebung wird die hierfür erforderliche Motivation der Mitarbeiter gefördert.

Die Unternehmenspolitik wird durch Gespräche, Aushänge und im gemeinsamen Netzwerk an die Mitarbeiter kommuniziert. Der Strategische Plan / Business Plan der L+ K ist die Basis für die wirtschaftlichen Aktivitäten des Unternehmens. Er wird jeweils für die nächsten drei Jahre erstellt und jährlich aktualisiert.

Auf dieser Basis und zur Umsetzung der Unternehmenspolitik werden den zwei Standorten durch die Geschäftsführung jährlich quantifizierte und terminierte Ziele gesetzt. Heruntergebrochen und ergänzt werden diese Zielsetzungen aus den Standorten durch Werks- und Abteilungsziele zu Qualität, Umweltschutz, Arbeits-

Dokumentname: L+K Managementhandbuch V10	Erstellt: 03.05.2022 QMB / Kubutsch, Lottner	Genehmigt: 03.05.2022 GF / C. Barklage
---	---	---

## Managementhandbuch



Stand: 03.05.2022

Seite: 8 von 18

sicherheit und Energie, welche in den regelmäßigen Besprechungen (siehe Kommunikationsmatrix) kontinuierlich überwacht werden.

Eine Bewertung des Managementsystems erfolgt mindestens einmal im Jahr durch die Geschäftsführung. Der Ablauf und die Inhalte der Bewertung sind in der L+K AO 005 im Detail geregelt.

Die wichtigsten Inhalte sind:

- Kennzahlen,
- Ziele,
- Verbesserungsprojekte,
- interne Audits,
- Angemessenheit des Managementsystems

Von der Geschäftsführung der L+K sind Managementbeauftragte mit folgenden Zuständigkeiten berufen worden:

- das Qualitäts-, Energie-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementsystem festlegen und überwachen,
- interne Audits an allen Standorten durchführen,
- Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen des Managementsystems anordnen,
- Verbesserungsteams in der L+K koordinieren und methodisch unterstützen,
- der Geschäftsführung über die Wirksamkeit des Systems berichten,
- die Bewertung des Managementsystems der L+K durch Standortleitung bzw. Geschäftsführung vorbereiten.

Die Standorte haben jeweils Managementbeauftragte mit vergleichbaren Zuständigkeiten berufen. Die Managementbeauftragten der Standorte berichten der Obersten Leitung. Die Managementbeauftragten sind gemeinsam mit den Umweltbeauftragten, Sicherheitsfachkräften und Energiemanagern bzw. den gesetzlich vorgeschriebenen Beauftragten der Standorte dafür verantwortlich, dass gesetzliche und andere Anforderungen hinsichtlich Energie-, Umwelt- und Arbeitsschutz laufend verfolgt und betroffene Stellen informiert werden. Die Managementbeauftragten informieren die Energiemanager, Sicherheitsfachkräfte und Umweltbeauftragten der Werke regelmäßig über relevante Gesetzesänderungen. Diese informieren an den verschiedenen Standorten die relevanten Verantwortlichen über die sich daraus für ihren Bereich ggf. neuen Forderungen und tragen dazu bei, dass diese umgesetzt werden.

Dokumentname:

L+K Managementhandbuch V10

Erstellt: 03.05.2022

QMB / Kubutsch, Lottner

Genehmigt: 03.05.2022

GF / C. Barklage



# Managementhandbuch



Stand: 03.05.2022

Seite: 9 von 18

Verantwortlich für die Einhaltung von Anforderungen, Energie-, Umwelt- und Arbeitsschutzgesetzen und Vorschriften sind die Betreiber der Anlagen und Einrichtungen (siehe L+K AO 020).

Qualitäts-, energie-, umwelt- und arbeitsschutzrelevante Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Befugnisse sind in den entsprechenden L+K AOs und bereichsspezifischen Dokumenten festgelegt.

Die Aufbauorganisation ist für alle Ebenen in Organigrammen beschrieben. Die Ablauforganisation ist in Prozessbeschreibungen der Standorte mit Zuständigkeiten festgelegt. Für qualitäts- und energiewirksame, umwelt- und sicherheitsrelevante Tätigkeiten werden arbeitsplatzbezogene Funktionsbeschreibungen erstellt und Unterweisungen durch die Verantwortlichen durchgeführt.

## 7. Ressourcen

Die erforderlichen Mittel und Ressourcen für Personal, die Infrastruktur sowie die Arbeitsumgebung werden im Rahmen der jährlichen Budgetplanung unter Berücksichtigung von Qualität, energiebezogener Leistung, Umwelt- und Arbeitsschutz für alle Standorte und Abteilungen ermittelt und bewertet. Hieraus gehen ggf. entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung hervor. Das Ziel hierbei ist es u.a. angemessene Ressourcen für das Managementsystem und damit für die Erreichung der Kundenzufriedenheit zu gewährleisten.

Das Controlling ist dafür ein wesentliches Steuerungsinstrument. Durch die vollständige Abbildung des Unternehmens in Zahlen sind wir in der Lage, Schwachstellen sofort zu analysieren. Dies wird erreicht durch die Integration von SAP mit allen wesentlichen Modulen.

L+K unterhält ein standortübergreifendes Firmennetzwerk mit externem VPN-Zugang, wodurch der Zugriff auf Firmendaten für alle Mitarbeiter weltweit möglich ist. Die IT-Abteilungen weisen jedem Anwender über das Netzwerk alle erforderlichen Rechte an Daten und Programmen zu. Jeder Anwender muss alle firmenrelevanten Daten auf dem gemeinsamen Netzwerk ablegen und sichern, damit sie in den regelmäßig durchgeführten Datensicherungen enthalten sind.

Werden Tätigkeiten durch externe Dienstleister ausgeführt, so sind die Tätigkeiten im Managementsystem integriert und dokumentiert. Dafür erforderliche Unterweisungen von den externen Mitarbeitern geschehen entweder durch den Dienstleister oder durch die Standorte.

Das Ziel von Weiterbildungsmaßnahmen ist es, die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Mitarbeiter an allen Standorten gleichermaßen kontinuierlich zu verbessern und weiterzuentwickeln. Detailangaben sind hierzu in der L+K AO 006 angegeben.

Insbesondere soll unter anderem durch die Weiterbildung sichergestellt werden, dass

Dokumentname: L+K Managementhandbuch V10	Erstellt: 03.05.2022 QMB / Kubutsch, Lottner	Genehmigt: 03.05.2022 GF / C. Barklage
---	---	---

- die Mitarbeiter für die Ausführung der ihnen übertragenen Tätigkeit qualifiziert sind,
- Fehler in Arbeitsabläufen und Arbeitsergebnissen, welche ihre Ursache in unzureichender Qualifikation der Mitarbeiter haben, vermieden werden,
- die Motivation der Mitarbeiter durch erweitertes Verständnis ihres Arbeitsumfeldes und durch Unterstützen der persönlichen Entwicklung gefördert wird,
- die Weiterbildungsmaßnahmen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten geplant und durchgeführt werden und dem nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg von L+K dienlich sind,
- bei der Ermittlung des Schulungsbedarfs Arbeitsschutz- und Gesundheitsschutzrisiken (A&G) berücksichtigt werden. Grundlage hierfür sind die Gefährdungsbeurteilungen.
- Mitarbeiter sich bewusst sind über tatsächliche oder mögliche A&G-Folgen ihrer Tätigkeiten und ihres Verhaltens, über A&G-Vorteile durch verbesserte persönliche Leistung und über ihre Aufgabe und Verantwortlichkeiten im Rahmen des A&G-Systems,
- in Notfällen und Gefahrensituationen richtig reagiert wird,
- Mitarbeiter über den Einfluss ihrer Tätigkeit hinsichtlich Energieverbrauch bzw. -effizienz Kenntnis haben.

Die Information der Mitarbeiter zu Themen zur Qualität, Energie, Umwelt- und Arbeitsschutz erfolgt über

- regelmäßige Meetings in den Bereichen Umwelt, Arbeitssicherheit, Energie und Qualität, in denen neue relevante Vorschriften und Gesetze diskutiert werden sowie die Teilnahme an internen Besprechungen,
- Trainings, Unterweisungen und
- Informationsblätter, sonstige Veröffentlichungen über Aushänge bzw. Intranet.

## 8. Produktrealisierung

### 8.1. Energie- und Umweltaspekte sowie Gefährdungsbeurteilung

Für die kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz und des betrieblichen Umwelt- und Arbeitsschutzes ist es erforderlich, die Energie- und Umweltaspekte bzw. die Sicherheitsrisiken von Tätigkeiten, Anlagen, Einrichtungen, Produkten und Dienstleistungen zu kennen.

Gemäß den Vorgaben der zentralen Arbeits- und Organisationsanweisung L+K AO 003 und L+K AO 011 werden die Tätigkeiten, Anlagen, Einrichtungen, Produkte und Dienstleistungen systematisch untersucht und Verbesserungsmöglichkeiten

Dokumentname: L+K Managementhandbuch V10	Erstellt: 03.05.2022 QMB / Kubutsch, Lottner	Genehmigt: 03.05.2022 GF / C. Barklage
---	---	---

aufgezeigt. Der darin enthaltene Bewertungsmaßstab wird regelmäßig von den jeweiligen Managementbeauftragten der L+K aktualisiert.

Umweltrelevante Aspekte sind in der Prozesslandschaft unter „Umweltschutz“ hinterlegt. Diese werden regelmäßig durch die Abteilungen gepflegt und jährlich in internen Umweltaudits auditiert.

Insgesamt sind nach aktuellen Erkenntnissen die Umweltauswirkungen und Gefahren, die mit der Herstellung, Nutzung und Entsorgung von Kabeln verbunden sind, gering.

## 8.2. Angebots- und Auftragsbearbeitung

Der Geschäftsbereich Vertrieb akquiriert und überprüft die Kundenwünsche. Darüber hinaus ist der Bereich für die Vertragsklärung und Auftragsabwicklung verantwortlich. Im Rahmen dieser Angebots- und Auftragsbearbeitung wird eine Vertragsprüfung unter Berücksichtigung des Risikomanagements durchgeführt, mit dem Ziel alle relevanten Forderungen des Kunden hinsichtlich

- Machbarkeit, Termin, Logistik, kommerziellen Forderungen,
- Umwelt
- Sicherheit
- Energieeffizienz

zu erfassen, ihre Erfüllbarkeit zu prüfen und entsprechend den Kundeninformationen sicherzustellen. Darüber hinaus prüft der Vertrieb sonstige relevante gesetzliche und andere Forderungen vor Auftragsannahme.

Sollten Änderungen nach Vertragsabschluss seitens des Kunden erforderlich sein, erfolgt eine interne Klärung und entsprechende Prüfung. Die Änderungen werden entsprechend dokumentiert und weitergeleitet.

Die Angebots- und Auftragsbearbeitung ist in eigenen Prozessbeschreibungen detailliert geregelt.

Die Kundenzufriedenheit wird durch die Vertriebsabteilung auf Basis der geschlossenen Verträge ermittelt, z. B.:

- Lieferzeiten und Termintreue,
- Preisniveau, Marktanteile und Wettbewerbssituation,
- Kundenreklamationen und Beschwerden sowie
- Kundenbefragungen und Kundengespräche.

## 8.3. Beschaffung

Dokumentname: L+K Managementhandbuch V10	Erstellt: 03.05.2022 QMB / Kubutsch, Lottner	Genehmigt: 03.05.2022 GF / C. Barklage
---	---	---

# Managementhandbuch



Stand: 03.05.2022

Seite: 12 von 18

Der Beschaffungsprozess ist für L+K von besonderer Bedeutung, da er sowohl die Qualität der Produkte und Dienstleistungen, die Umweltauswirkung der beschafften Materialien als auch deren Herstellkosten wesentlich beeinflusst. L+K hat daher die Freigabe von Materialien und Lieferanten geregelt. Die Lieferanten werden als Partner betrachtet, mit denen eine besonders enge Zusammenarbeit angestrebt wird.

Der Beschaffungsprozess wird von dem Einkauf gesteuert. Dort wird der Einkauf von Produkten und Dienstleistungen koordiniert, die von strategischer Bedeutung für die L+K sind. Darüber hinaus werden in der Regel die Preisverhandlungen geführt und ggf. Rahmenverträge mit Lieferanten abgeschlossen.

Das Abwickeln der täglichen Einkaufsvorgänge wird vom Einkauf durchgeführt. Es wird ein EDV-System benutzt, in dem alle relevanten Informationen (z. B.: Bestelltexte, Spezifikationen, freigegebene Lieferanten, Prüfvereinbarungen usw.) gespeichert sind.

Die Abläufe und Zuständigkeiten für den Beschaffungsprozess sind in der zentralen Arbeits- und Organisationsanweisung (L+K AO 015) für L + K festgelegt. Neue Materialien werden hinsichtlich Umweltrelevanz und Gefährdung innerhalb des Standortes geprüft und freigegeben. Der Einkauf beschafft auf Anforderung der Standorte und ist an seine Material- und Lieferantenfreigaben gebunden.

Die Zusammenarbeit mit Fremdfirmen, die mit eigenen Mitarbeitern auf dem Gelände der L + K tätig werden, ist bzgl. der Berücksichtigung von Umweltschutz und Arbeitssicherheit in L+K AO 021 geregelt.

Die

- Auswahl, Prüfung und Freigabe von Materialien,
- Auswahl, Freigabe und Überwachung der Lieferanten,
- Eingangsprüfung und Reklamationsbearbeitung

sind in eigenen Prozessbeschreibungen und Arbeitsanweisungen geregelt.

Der Einkauf führt in der Regel einmal jährlich eine Lieferantenbewertung durch. Das Bewertungssystem ist in der zentralen Arbeits- und Organisationsanweisung (L+K AO 016) beschrieben.

Aufgrund der ständigen Beobachtungen und der jährlichen Lieferantenbewertung werden mit den Lieferanten Verhandlungen zum Verbessern der Lieferqualität geführt.

## 8.4. Produktion

Der Produktionsprozess ist der Kernprozess der L+K. Er wird unter folgenden Gesichtspunkten ausgeführt:

Dokumentname: L+K Managementhandbuch V10	Erstellt: 03.05.2022 QMB / Kubutsch, Lottner	Genehmigt: 03.05.2022 GF / C. Barklage
---	---	---

## Managementhandbuch



Stand: 03.05.2022

Seite: 13 von 18

- Fehlerfreiheit, Termin- und Kosteneinhaltung,
- Arbeitssicherheit,
- Umweltschutz
- Energieeffizienz

Die oben genannten Aspekte betrachtet L+K als Grundlage für die Produktion von Drähten und Litzen.

Die Herstellung der Produkte wird durch folgende Festlegungen und Hilfsmittel sichergestellt bzw. überwacht:

- Neue oder wesentlich veränderte Maschinen und Fertigungsanlagen werden nach festgelegten Qualitäts-, Umwelt-, Arbeitsschutzkriterien sowie Möglichkeiten zum Verbessern der energiebezogenen Leistung und unter Berücksichtigung der gültigen Gesetze für die Produktion freigegeben.
- Neue oder veränderte Produkte unterliegen vor Produktionsaufnahme einer Produkt-/Prozessfreigabe.
- Alle wesentlichen Arbeitsabläufe und Detailfestlegungen sind in den Prozessen und Arbeitsanweisungen der Standorte festgelegt. Die Prozessparameter sind produkt- und/oder arbeitsgangbezogen in Einricht- und Einstellanweisungen bzw. als EDV-Daten festgelegt und an den Arbeitsplätzen verfügbar.
- In Anweisungen, die an den Arbeitsplätzen bereitgestellt sind, werden kritische und komplexe Arbeitsgänge, Selbstprüfung sowie Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten beschrieben.
- Die Materialien, Anlagen, Arbeits- und Prüfschritte bis hin zum Versand sowie die einzuhaltenden Qualitätsmerkmale der Zwischen- und Endprodukte sind in den Fertigungsaufträgen, -unterlagen, den zugehörigen Begleitpapieren oder separaten Anweisungen festgelegt.
- Die Wartung und Instandhaltungstätigkeiten werden dokumentiert. In diesem Zusammenhang erforderliche gefährliche Arbeiten werden vor Ausführung durch die zuständige Stelle genehmigt und von qualifiziertem Personal durchgeführt. Sicherheitsrelevante Vorrichtungen und Systeme werden regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft.
- Sofern eine Schutzausrüstung für Tätigkeiten erforderlich ist, wird diese bereitgestellt und die Verwendung durch den Vorgesetzten überwacht.
- Eingesetzte Hilfs- und Betriebsstoffe werden vor Einsatz hinsichtlich Umwelt- und Gefährdungsrelevanz geprüft.
- Die unmittelbare Prozesslenkung erfolgt zum Beispiel über In-Line-Messungen und automatische Regelungen, Selbst- bzw. Zwischenprüfung.

Dokumentname:

L+K Managementhandbuch V10

Erstellt: 03.05.2022

QMB / Kubutsch, Lottner

Genehmigt: 03.05.2022

GF / C. Barklage

# Managementhandbuch



Stand: 03.05.2022

Seite: 14 von 18

Die Kennzeichnung der Rohstoffe, Zwischen- und Endprodukte ist bereichsspezifisch sowie produkt- bzw. fertigungsprozessabhängig festgelegt und erfolgt mittels Belegen oder wird mittels EDV geführt.

Detaillierte Anweisungen sind in den Standorten zur Art der Kennzeichnung des Prüfstatus, der Rohstoffe und der Produkte erstellt. Der Bezug zu Arbeitsvorgaben, Prüfnachweisen und anderen Begleitpapieren ist durch folgende Mindestangaben gewährleistet:

- Rohstoffe: Materialnummer, Status und Anlieferdatum
- Zwischen- und Endprodukte: Status, Artikel- und Fertigungsauftragsnummer
- Versandfertige Produkte: entsprechend Arbeitspapieren, Status

Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, vor der Verwendung eines Produktes zu prüfen, ob dieses zur Weiterverarbeitung freigegeben ist.

Die Rückverfolgbarkeit wird durch entsprechende Aufzeichnungen sichergestellt.

In der Regel erfolgt keine Beistellung von Produkten oder Produktionsmitteln im Sinne der Norm durch den Kunden. Wenn Eigentum des Kunden zur Verfügung gestellt wird, ist der Projektleiter oder der Leiter Qualitätstechnik verantwortlich, folgende Maßnahmen einzuleiten und zu dokumentieren:

- Gesonderte Identifikation, welche die Zuordnung zu Kunde bzw. Auftrag gewährleistet,
- Lagerung, Schutz und Erhaltung des Eigentums festlegen und
- Informationsfluss zum Kunden bei Verlust oder Beschädigung regeln.

## 8.5. Messungen und Prüfungen

Durch Prüfungen wird gegenüber dem Kunden und den Behörden der Nachweis geführt, dass die Produkte und Anlagen die festgelegten Anforderungen erfüllen.

Die erforderlichen Qualitätsprüfungen werden durch die Qualitätstechnik bzw. das Qualitätswesen ermittelt und nach Art und Umfang in Control-, Prüfplänen und Prüfanweisungen festgelegt. Dieses gilt für Eingangs-, Zwischen- und Endprüfungen. In den Prüfanweisungen sind auch die zu erstellenden Prüfaufzeichnungen festgelegt.

Alle weiteren Qualifikationsprüfungen, wie z. B. Versuchslängen, Erstmuster, vorgeschriebene Typmuster etc. werden von der Qualitätstechnik oder in ihrem Auftrag durchgeführt.

In jedem Fall überwacht die Qualitätstechnik die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfungen und entscheidet über die zu verwendenden Prüfmittel.

Dokumentname:

L+K Managementhandbuch V10

Erstellt: 03.05.2022

QMB / Kubutsch, Lottner

Genehmigt: 03.05.2022

GF / C. Barklage

## Managementhandbuch



Stand: 03.05.2022

Seite: 15 von 18

Die Einhaltung von gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen bzw. die Veranlassung von Messungen für umwelt- und sicherheitsrelevante Tätigkeiten werden durch die Fachstellen der Standorte überwacht. In der Regel werden erforderliche Kontrollen und Messungen von anerkannten und sachverständigen Messinstituten bzw. Ingenieurbüros unter Mitwirkung des Umweltbeauftragten bzw. der Sicherheitsfachkraft durchgeführt. Dabei wird sichergestellt, dass kalibrierte und gewartete Messmittel verwendet werden.

Für unvorhergesehene Probleme sind in der Regel Notfallplanungen und entsprechende Maßnahmen in den Standorten festgelegt. Die Ermittlung von Notfallvorsorge und -maßnahmen sind mit entsprechenden Zuständigkeiten in der L+K-AO 010 festgelegt.

L + K unterscheidet die Messeinrichtungen in Prüf- und Messmittel. Prüfmittel werden zum Nachweis des Einhaltens einer Forderung eingesetzt:

- Eingangs-, Zwischen-, Endprüfungen
- Erstlängen-, Typmuster-, Approbationsprüfungen
- Material-, Produkt- und Prozessfreigabeuntersuchungen
- Lärm-, Licht-, Staub-, Gasmessungen, entsprechende Kundenforderungen etc.

Alle anderen Messeinrichtungen sind Messmittel, welche nicht der Prüfmittelüberwachung unterliegen. Der Umgang mit Messmitteln ist in bereichsspezifischen Anweisungen festgelegt.

Die Prüfmittelüberwachung ist in detaillierten Arbeits- und Kalibrieranweisungen in den Standorten festgelegt. In der Regel erfolgt die Verwaltung der Prüfmittel in EDV-gestützten Systemen. Die Anweisungen umfassen in der Regel die Auswahl und Freigabe für den vorgesehenen Zweck, Verantwortlichkeiten für den Kalibrierdienst, die Kalibrierung, Kennzeichnung, Gebrauch und Lagerung der Prüfmittel. Produkte, welche mit fehlerhaften Prüfmitteln geprüft wurden, werden gesperrt und der Kunde informiert.

Jeder Fehler ist ein Signal, dass am Prozess etwas verbessert werden muss. Informationen zu Fehlern dienen zur Korrektur und Optimierung der Prozesse und werden dem Management der Standorte regelmäßig berichtet.

Detaillierte Anweisungen sind in den Standorten festgelegt und umfassen im Wesentlichen:

- Erfassen/Melden fehlerhafter Produkte, Kennzeichnung und Lagerung fehlerhafter Produkte,
- Entscheidung zur Weiterbehandlung,
- Ursachenanalyse, Sammlung und statistische Auswertung von Fehlermeldungen.

Dokumentname:

L+K Managementhandbuch V10

Erstellt: 03.05.2022

QMB / Kubutsch, Lottner

Genehmigt: 03.05.2022

GF / C. Barklage

Über Sonderfreigaben und Umwidmung zu einer anderen Artikelnummer entscheidet das Qualitätswesen in Abstimmung mit Vertrieb, Fertigung und ggf. Kunden.

Nachgearbeitete Produkte werden immer einer erneuten Prüfung unterzogen.

Jeder Mitarbeiter, der fehlerhafte Produkte entdeckt oder vermutet, hat diese zu separieren, zu kennzeichnen oder vor unerlaubtem Zugriff zu sichern und den zuständigen Vorgesetzten zu informieren.

Dieser entscheidet vor Ort, welche Maßnahmen unmittelbar durchzuführen sind, um die weitere Fertigung fehlerhafter Produkte zu vermeiden. Über das weitere Vorgehen entscheidet das Qualitätswesen.

Werden Fehlerhäufungen, umwelt- oder sicherheitsrelevante Abweichungen (z. B. bei bzw. durch Audits, Unfälle, Gesetzesänderungen etc.) oder auch produktspezifische Energieabweichungen (zum Beispiel erhöhter Energieverbrauch) festgestellt, werden Korrekturmaßnahmen eingeleitet.

Hier werden die auslösenden Ursachen analysiert, unter sicherheits-, ökonomischen und umwelt- oder energierelevanten Gesichtspunkten beseitigt und der Erfolg der umgesetzten Maßnahmen beurteilt.

## 8.6. Lager und Versand

Die Produkte sind im Allgemeinen wenig empfindlich in Bezug auf Lagerbedingungen, Art der Handhabung und Alterung. In bereichsspezifischen Anweisungen sind die Abläufe und Zuständigkeiten bezüglich Kennzeichnung, Lagerung und Transport der Produkte festgelegt. Die Verpackung wird in der Regel durch den Kunden bzw. durch die Vertriebe vorgegeben. Die Auswahl erfolgt unter umweltrelevanten und ökonomischen Aspekten.

Der Versand erfolgt durch L+K bzw. durch ausgewählte, externe Logistikanbieter. Hierbei wird sichergestellt, dass die Kundenanforderungen eingehalten werden.

## 9. Analyse und Verbesserung

Das interne Audit dient zur Analyse und Überwachung des Managementsystems. In der Regel wird das interne Audit als Kombi-Audit entsprechend den Forderungen der ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001 sowie der ISO 45001 (früher OHSAS 18001) durchgeführt. Bei der Befragung der Mitarbeiter sowie der Begutachtung der Dokumente werden somit die ähnlichen Elemente aus den Vorgaben verknüpft, um möglichst effektiv und effizient die Audits durchführen zu können.

Eine Grobstrukturierung der Vorgehensweise ist im Folgenden dargestellt:

- Erstellen eines jährlichen Auditplans,
- qualifizierte und unabhängige interne Auditoren,

Dokumentname: L+K Managementhandbuch V10	Erstellt: 03.05.2022 QMB / Kubutsch, Lottner	Genehmigt: 03.05.2022 GF / C. Barklage
---	---	---



# Managementhandbuch



Stand: 03.05.2022

Seite: 17 von 18

- wenn erforderlich, Festlegung von Maßnahmen mit dem auditierten Bereich und Ermittlung der Ursachen,
- Zusammenfassung der Auditergebnisse im Auditbericht und
- Verfolgung und Überprüfung der festgelegten Maßnahmen.

Detaillierte Vorgaben zur Planung und Durchführung von internen Audits sind in der L+K AO 004 beschrieben und werden gegebenenfalls durch bereichsspezifische Anweisungen ergänzt.

Auf Basis von objektiven Produkt-, Prozess- und Unternehmensdaten und mittels statistischer Auswertungen wird das Optimierungs- und Fehlerpotenzial ermittelt. Dieses wird in Managementtreffen der Standorte bewertet. Die Führungskräfte initiieren ggf. entsprechende Maßnahmen und sind für deren Umsetzung verantwortlich.

Aus diesen Erkenntnissen werden in den Standorten entsprechende Korrektur-, Vorbeugungs- und Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt.

Die Abarbeitung umfasst in der Regel folgende Schritte:

- Problem definieren, Ziel setzen
- Messgrößen festlegen
- Ursachen ermitteln
- Lösungen erarbeiten
- Aufwand / Nutzen abschätzen (Alternativen betrachten, Handlungsbedarf beurteilen)
- Einführung der Lösung planen
- Maßnahmen umsetzen
- Erfolg messen und dokumentieren

Alle Mitarbeiter sind aufgerufen, Vorschläge für mögliche Verbesserungen entweder direkt über den Vorgesetzten oder im Rahmen des „Betrieblichen Vorschlagswesens“ vorzuschlagen.

## 10. Mitgeltende Unterlagen

Die L+K AO 999 regelt den Übergang der gelenkten Dokumente von der Nexans Metallurgie Deutschland GmbH (NMD) zu der Lacroix + Kress GmbH (L+K).

Sobald alle Dokumente von der NMD auf die L+K umgestellt wurden, verliert diese AO ihre Gültigkeit und wird zurückgezogen.

Dokumentname: L+K Managementhandbuch V10	Erstellt: 03.05.2022 QMB / Kubutsch, Lottner	Genehmigt: 03.05.2022 GF / C. Barklage
---	---	---

## Managementhandbuch



Stand: 03.05.2022

Seite: 18 von 18


In der folgenden Tabelle sind die Beziehungen der neuen Bezeichnung zu der alten Nexans-Bezeichnung dargestellt.

Neue Bezeichnung	Inhalt	Alte Bezeichnung
L+K-AO-000	Prozessorientierung	Nexans VA 00
L+K-AO-001	Unterschriftenregelung	Nexans VA 54
L+K-AO-002	Aufbewahrungspflichten	Nexans VA 63
L+K-AO 003	Umwelt- und Energieaspekte	Nexans VA 21
L+K-AO 004	Interne Audits	Nexans VA 02
L+K-AO 005	Bewertung Managementsystem	Nexans VA 01
L+K-AO 006	Weiterbildung	Nexans VA 04
L+K-AO 008	Umgang mit vertraulichen Informationen	Nexans VA 08
L+K-AO 010	Notfallvorsorge und -maßnahmen	Nexans VA 22
L+K-AO 011	Gefährdungsbeurteilungen	Nexans VA 24
L+K-AO 015	Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Investitionen durch die Werkseinkäufe/Zentraleinkauf	Nexans VA 05
L+K-AO 016	Bewertung wichtiger Lieferanten	Nexans VA 06
L+K-AO 020	Zuordnung umweltrelevanter Aufgaben	Nexans VA 23
L+K-AO 021	Umgang mit Lieferanten bzgl. Umweltschutz und Arbeitssicherheit	Nexans VA 46
L+K-AO 022	Unfallanalyse	Nexans VA 47
L+K-AO 023	Pflichtenübertragung in der Arbeitssicherheit	Nexans VA 48

Die hier angegebenen Anweisungen werden ergänzt durch die internen Anweisungen der beiden Standorte der L+K.

Vergleiche für die Übergangsphase hierzu die „lebende“ Umsetzungstabelle in der Prozesslandschaft unter:

[http://s110brweb01/gmdok/Managementsystem/Gemeinsam/Alte Nexans-VAs/Übersicht\\_Nexans-VAs.xls](http://s110brweb01/gmdok/Managementsystem/Gemeinsam/Alte_Nexans-VAs/Übersicht_Nexans-VAs.xls)

Dokumentname: L+K Managementhandbuch V10	Erstellt: 03.05.2022 QMB / Kubutsch, Lottner	Genehmigt: 03.05.2022 GF / C. Barklage 
---	---	---